Zeitschrift: Geographica Helvetica : schweizerische Zeitschrift für Geographie = Swiss journal of geography = revue suisse de géographie = rivista svizzera di geografia

Herausgeber: Verband Geographie Schweiz ; Geographisch-Ethnographische Gesellschaft Zürich

Band: 12 (1957)

Artikel: Die 7. Arbeitstagung der Deutschen Gesellschaft für Kartographie in Freiburg im Breisgau und in Zürich

Autor: Imhof, Eduard

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-40406

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. Voir Informations légales.

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

Download PDF: 22.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

DIE 7. ARBEITSTAGUNG DER DEUTSCHEN GESELLSCHAFT FÜR KARTOGRAPHIE IN FREIBURG IM BREISGAU UND IN ZÜRICH

EDUARD IMHOF

Vom 25. bis 28. September 1957 führte die Deutsche Gesellschaft für Kartographie in den Räumen der Universität zu Freiburg i. Br. eine von nahezu 300 Teilnehmern besuchte und durch Herrn Dipl.-Ing. VEIT, Präsident des Bayerischen Landesvermessungsamtes, meisterhaft geleitete Arbeitstagung durch.

Anläßlich der Eröffnungssitzung sprach Prof. Dr. h. c. ED. IMHOF (Zürich) über «Naturalistik und Abstraktion in der kartographischen Geländedarstellung». Er leitete damit ein in das zur Diskussion gestellte Hauptthema der Tagung, zu dem sich in weiteren Referaten auch Dr. FRITZ HÖLZEL (Rheda), HANNES KREUZKAMP (Freiburg i. Br.) und Dr. R. WEWER (Heidelberg) äußerten. Es handelte sich vor allem um Fragen einer unmittelbar anschaulichen, naturähnlichen und morphologisch charakteristischen Geländedarstellung durch Farb- und Schattentöne in Karten großer, wie auch kleiner Maßstäbe, um Neuerungen mechanisierter Kartenerstellung und um reproduktionstechnische Probleme. Eine *Kartenausstellung* in der Freiburger Universität war ebenfalls der Geländedarstellung gewidmet.

Weiter referierten Prof. Dr. R. OEHME (Karlsruhe) über die Geschichte der Kartographie des südlichen Schwarzwaldes und der angrenzenden Oberrheinebene, und Vermessungsrat Dipl.-Ing. J. SCHÜNKE (Karlsruhe) über topographische Geländeaufnahmen.

Das Gebiet der thematischen Karte wurde durch Prof. Dr. ERICH OTREMBA (Hamburg) aufgegriffen durch einen grundlegenden Vortrag über *wirtschaftsgeographische Karten*. Der Redner wies hierbei eindrücklich auf die Schwierigkeiten dieser inhaltlich und formalgraphisch meist sehr komplexen Karten hin, auf Schwierigkeiten, die oft Trug- und Vexierbilder entstehen lassen, wenn die Hand des Kartengraphikers nicht durch gründliches geographisches und methodisches Wissen geführt wird.

An Stelle des leider zu früh verstorbenen Herrn KURT MAIR (Stuttgart) wurde an der Generalversammlung Herr Dr. THEODOR SIEWKE (Frankfurt a. M.) zum neuen Präsidenten der Gesellschaft gewählt.

Eine wunderschöne Fahrt mit Autocars, von Prof. Dr. FRIEDRICH METZ (Freiburg i. Br.) kulturgeographisch ausgezeichnet kommentiert, brachte am 28. September etwa 220 Kongreßteilnehmer über die Höhen des Schwarzwaldes nach Schaffhausen, an den Rheinfall und nach Zürich zu einem Besuch des *Kartographischen Instituts der Eidg. Technischen Hochschule*. Hier referierte Prof. IMHOF über einige grundsätzliche Fragen der Kartographie. Anschließend besichtigten die Besucher die Ateliers des Institutes und eine Karten- und Reliefausstellung, die in einigen Räumen der Hochschule eingerichtet worden war.

Nach einer Stadtrundfahrt reisten die deutschen Gäste gegen Abend über Basel wieder nach Freiburg zurück.

Eingehendere Berichterstattungen über diese Tagung werden in den «Kartographischen Nachrichten», Jahrgang 1958 (Verlag Velhagen & Klasing, Bielefeld) erscheinen.

ERINNERUNG AN NATIONALRAT ERNST BÄRTSCHI

Am 29. Juli dieses Jahres feierte Nationalrat und alt Stadtpräsident von Bern, Dr. ERNST BÄRTSCHI seinen 75. Geburtstag. Die außerordentlichen Verdienste, die der Jubilar um Ansehen und heutige Bedeutung der Geographie als Lehrfach an den schweizerischen Mittelschulen besitzt, rechtfertigen bei diesem Anlaß einige Worte der Anerkennung.

Es ist den meisten heute im Schuldienst wirkenden Kollegen kaum mehr bewußt, welcher Anstrengungen es bedurfte, bis die Geographie als Mittelschulfach die Stellung erreichte, die ihr